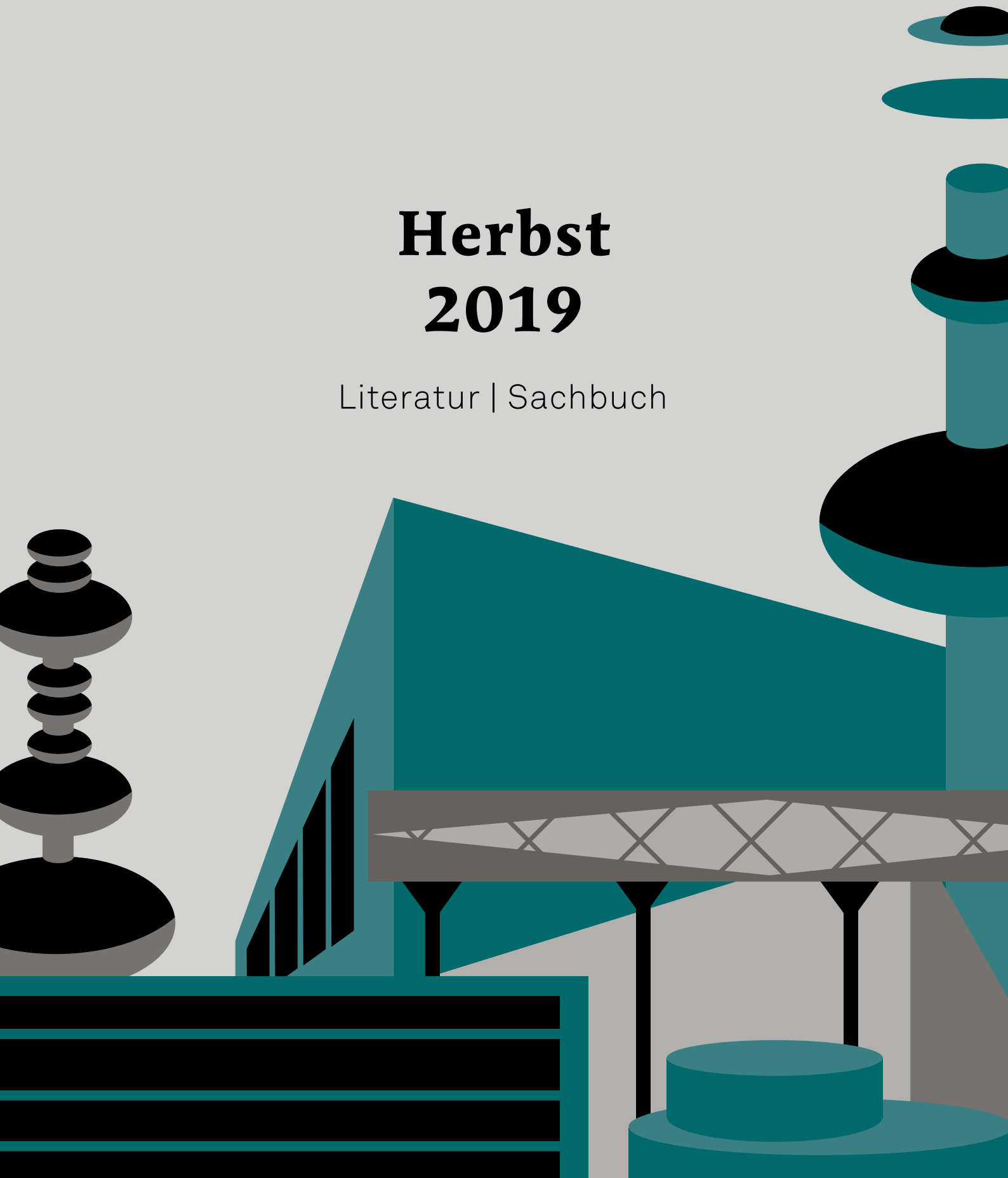


# Czernin Verlag

**Herbst  
2019**

Literatur | Sachbuch



Liebe Leserinnen und Leser!

Seit 20 Jahren macht der Czernin Verlag Bücher, die alles andere als auswechselbar sind. Mit unseren sorgfältig ausgewählten und anspruchsvoll ausgestatteten Publikationen sind wir eine wichtige kulturelle und intellektuelle Instanz in der deutschsprachigen Verlagsszene geworden, und mit unseren Sachbüchern eine wichtige politische Stimme in Österreich. Jedes unserer Bücher ist für uns ein Spitzentitel und hinter jedem stehen wir mit unserer vollen Aufmerksamkeit.

Das Herbstprogramm 2019 erfüllt diesen Anspruch ganz besonders: Christopher Wurm Dobler erzählt in »Reset« über einen Neustart im Leben, Renate Welsh schreibt in »Kieselsteine« erstmals über ihre eigene Kindheit und Lisa Spalt entwirft in »Das Institut« eine literarisch-ironische Zukunftsvision. Einige der bekanntesten Autorinnen und Autoren Österreichs gratulieren dem Czernin Verlag zu seinem 20-jährigen Bestehen, indem sie einen Beitrag zur Anthologie »Das erste Mal«, herausgegeben von Wolfgang Paterno, beisteuern. In ihren eigens dafür verfassten Texten schildern sie, wie sie zum Schreiben, zum Veröffentlichen und zum Büchermachen gekommen sind.

»Fridays for Future« ist der Slogan, unter dem wöchentlich zehntausende Jugendliche weltweit auf die Straße gehen, um für eine neue Klimapolitik zu kämpfen. Genau um diese Art von zivilem Widerstand geht es in Nina Horaczeks und Sebastian Wieses neuem Buch »Wehrt euch!« – eine Handlungsanleitung für junge Menschen, wie man politisches Engagement praktisch umsetzen kann.

Seit 20 Jahren machen wir nur Titel, von denen wir inhaltlich überzeugt sind und die unseren hohen Ansprüchen an Literatur, Sachbuch und Essayistik entsprechen. Wir möchten mit unseren Büchern etwas bewegen und gesellschaftliche Prozesse in Gang setzen. Bestes Beispiel dafür ist das neue Standardwerk von Sieglinde Rosenberger und Oliver Gruber zum Thema Integration.

Das ungebrochene Interesse unserer Leserinnen und Leser ist unsere größte Bestätigung und das schönste Kompliment.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen  
Ihr Team des Czernin Verlags

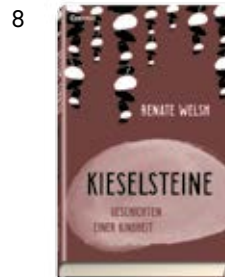


Der Czernin Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramtes unterstützt.

# Inhalt



Christopher Wurmdobler  
**Reset**



Renate Welsh  
**Kieselsteine**



Lisa Spalt  
**Das Institut**



Wolfgang Paterno (Hg.)  
**Das erste Mal**



Nina Horaczek /  
Sebastian Wiese  
**Wehrt euch!**



Bert Rebhandl  
**Der dritte Mann**



Sieglinde Rosenberger /  
Oliver Gruber  
**Integration erwünscht?**



Patrik Ouředník  
**Europeana**



Sophie Reyer  
**Die Freiheit der Fische**


**Christopher Wurmdobler**

# Reset

»... ein Kaleidoskop des  
Großstadtlebens, so etwas  
wie ein Zeitgemälde.«

APA über »Solo«



A person wearing a pink long-sleeved shirt is sitting at a wooden table. Their arms are crossed, and they are looking towards the right. In the foreground, there is a white ceramic cup on the table. To the right, a portion of a silver laptop is visible. The background is a plain, light-colored wall.

»Christopher Wurmdobler gelingt mit ›Solo‹ ein Großstadtroman, auf den Wien – nein, die ganze Welt gewartet hat.«

*Literaturhaus Wien über »Solo«*

»Freundschaft ist doch das Wichtigste im Leben, so unterhaltsam wie bei Wurmdobler hat man diese Plattitüde selten serviert bekommen.«

*Buchkultur über »Solo«*

»Die queere ›Generation Smartphone‹ ist so treffend bisher nicht beschrieben worden zwischen Buchdeckeln. Die lässig-ironische Lockerheit, mit der Wurmdobler das Leben ›in der queeren Wiener Großstadtblase‹ beschreibt, macht ›Solo‹ wirklich zu einem Lesevergnügen.«

*Thomas Ott, Buchhandlung Erbkönig für Mannschaft Magazin*

# Christopher Wurmdobler

# Reset

»Christopher Wurmdobler versteht es, pfiffig zu formulieren und auf Pointe zu schreiben. ... Wurmdobler hat eine Gabe: Er kann über Menschen schreiben. Weil er sie mag.«

*Falter*

## **Christopher Wurmdobler,**

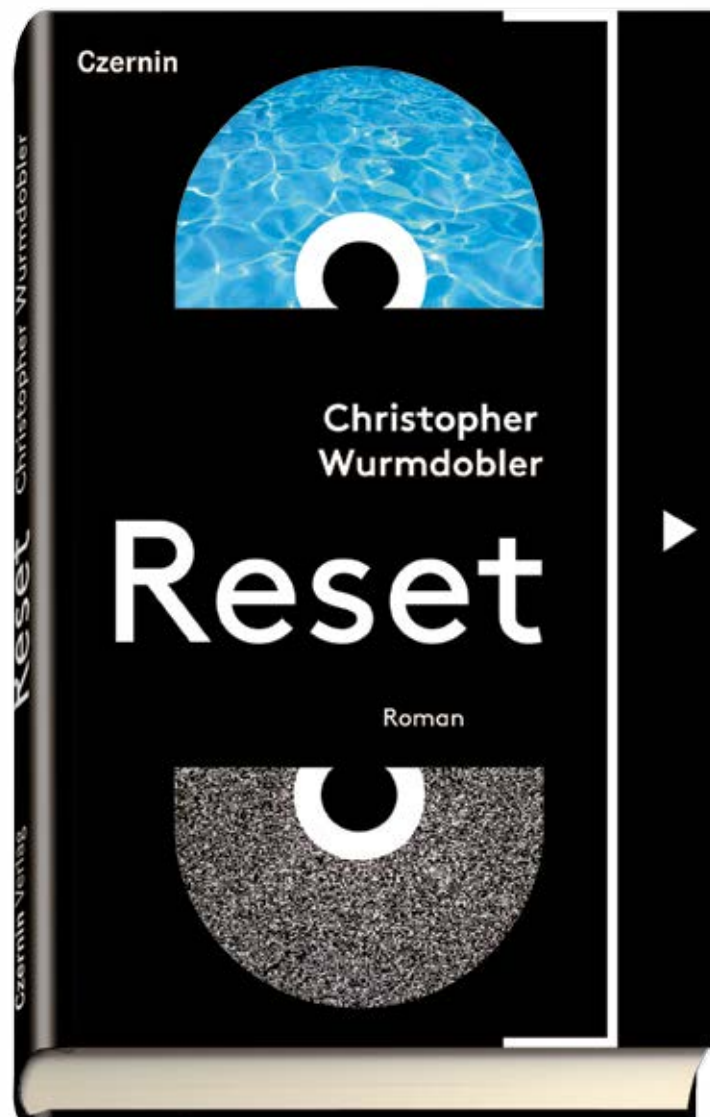
geboren 1965 in Freiburg i.Br., studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und war Journalist, u.a. fast 20 Jahre für den *Falter*. Er ist Mitglied des Kunstkollektivs *H.A.P.P.Y.*, spielt im Main Cast von *Nesterval* immersives Theater und lebt als freier Autor in Wien. 2018 erschien sein Debütroman »Solo«.

**Nach Christopher Wurmdoblers Erfolgsdebüt »Solo« folgt mit »Reset« ein humorvoller Roman über die größte Veränderung im Leben eines gealterten Fernsehstars, der mit seiner Vergangenheit aufräumt und sich selbst neu erfindet.**

Karmen, über 50, knallhart und kinderlos, hat eine eigene Polit-Talkshow, gut bezahlte Werbeverträge und ist eine gefeierte Journalistin. Doch plötzlich passt ihr Fernsehgesicht nicht mehr in die Zeit, der Werbe Deal wird gekündigt und sie verpatzt die Moderation einer Gala-Veranstaltung.

In einer Mischung aus Selbstdemontage ihrer öffentlichen Person und dem verzweifelten Versuch, auf sich aufmerksam zu machen, bricht sie in wenigen Tagen eine Menge äußerer und innerer Tabus.

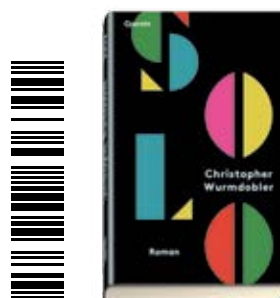
Schließlich lässt Karmen sowohl die Großstadt als auch die glitzernde und oberflächliche Medienwelt hinter sich und begibt sich auf eine Zeitreise zurück zu ihren Wurzeln. Sie soll das Haus ihres verstorbenen Vaters räumen und landet mitten in der Provinz ihrer Kindheit. Doch ihr Heimatdorf hat sich verändert und auch Karmen verändert sich nach und nach und mehr, als sie je gedacht hätte.



Christopher Wurmdobler  
**Reset**  
Roman  
ca. 248 Seiten  
978-3-7076-0669-0  
Hardcover mit Schutzumschlag  
12,5 x 19 cm  
ca. 22,- Euro  
21. August 2019  
**Auch als E-Book erhältlich**



**Christopher Wurmdobler im Czernin Verlag:**



Christopher Wurmdobler  
**Solo**  
978-3-7076-0630-0  
20,- Euro

**Renate Welsh**

# **Kieselsteine**

»Oft Jahre bevor Themen wie Integration von Einwanderern oder Restitution von jüdischen Kulturgütern zur öffentlichen Tagesordnung gehörten, schrieb die österreichische Kinderbuchautorin Renate Welsh kindergerecht und vorausblickend über Einzelschicksale, an denen sich wenig geändert zu haben scheint.«

*Kleine Zeitung*

»Dass Renate Welsh auf ein genaues Hinschauen und auf gründliches Quellenstudium Wert legt, macht auch ihr Buch ›In die Waagschale geworfen‹ deutlich, in dem sie das Thema Widerstand im Dritten Reich behandelt und von mutigen, opferbereiten Menschen erzählt, ›stillen Helden‹, von denen niemand spricht.«

*Wiener Zeitung über ›In die Waagschale geworfen‹*

»Renate Welshs Texte sind ein seit Jahrzehnten unablässig formuliertes Plädoyer für Achtung, Respekt, Gerechtigkeit, für ein besseres Leben.«

*Laudatio,  
Theodor-Kramer-Preis 2017*





# Renate Welsh

# Kieselsteine

»Unsere Ahnen seien aufrechte, rechtschaffene Menschen gewesen, sagte Großvater, und das klang feierlich und groß. Ich schämte mich, besonders weil mir gerade in diesem Moment auffiel, dass ich, wie so oft, eine Zopfmasche verloren hatte.«

## Renate Welsh,

1937 in Wien geboren, in Wien und Bad Aussee aufgewachsen. Studierte Englisch, Spanisch und Staatswissenschaften, arbeitete als freie Übersetzerin und beim British Council in Wien. Autorin diverser Kinder- und Jugendbücher, am bekanntesten: »Das Vamperl« und »Johanna«. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. Österreichischer Würdigungspreis, Würdigungspreis des Landes Niederösterreich für Literatur, Deutscher Jugendliteraturpreis, Österreichischer Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur, Theodor-Kramer-Preis, Preis der Stadt Wien für Literatur.

**Renate Welsh, berühmte Autorin diverser Kinderbuchklassiker, schreibt in »Kieselsteine« über ihre eigene Kindheit und Jugend. Zwischen Wien und Bad Aussee, innerer Freiheit und äußeren Pflichten, dem bewundernswürdigen Papa und der geschmähten Stiefmutter gewährt sie einen literarischen wie intimen Blick auf ihr nicht immer einfaches Großwerden während des Kriegs und der Jahre danach.**

In zwölf Geschichten begegnen wir dem geliebten und viel zu früh verstorbenen Opa, der strengen Hausbesorgerin Frau Suchadownik und dem fürsorglichen Fräulein Emma. Einfühlsam und ehrlich erzählt Renate Welsh von ihren frühen Erinnerungen – den Ängsten und Träumen eines Mädchens, das den Krieg und die Verwüstungen der Nachkriegszeit miterlebte, das immer zu viele Fragen stellte und sich oft verloren fühlte.

Ganz im Stil der Autorin geht das Erzählte jedoch über ihr Einzelschicksal hinaus. Renate Welsh hilft uns zu sehen, dass in der Kindheit der Ursprung vieler späterer Erfahrungen liegt und dass wir durch einen Blick zurück stets verstehen, wie wir zu den Menschen wurden, die wir heute sind.



Die berühmte Kinder- und Jugendbuchautorin Renate Welsh schreibt über ihre eigene Kindheit – authentisch und berührend.

Renate Welsh  
**Kieselsteine**  
**Geschichten einer Kindheit**  
 ca. 120 Seiten  
 978-3-7076-0671-3  
 Hardcover mit Schutzumschlag  
 12,5 x 19 cm  
 ca. 20,- Euro  
 21. August 2019  
**Auch als E-Book erhältlich**



#### Renate Welsh im Czernin Verlag:



Renate Welsh  
**In die Waagschale geworfen**  
 978-3-7076-0656-0  
 18,- Euro

**Lisa Spalt**

# Das Institut



**Lisa Spalt,**

geboren 1970 in Hohenems. Lebt in Linz. Arbeiten zum Handeln in Sprache und Bildern. Bücher, zuletzt: »Die zwei Henriettas« (2017), »Ameisendelirium« (2015), »Dings. Ein Gebrauchsgegenstand« (2012). Viele Gemeinschaftsprojekte, u. a. als Personifikation des Instituts für poetische Alltagsverbesserung.  
[www.lisaspalt.info](http://www.lisaspalt.info)

**In ihrem neuen Roman erzählt die vielseitige Künstlerin Lisa Spalt metaphorisch von einer Welt, in der Poesie als Instrument einer Diktatur missbraucht wird. Doch »Das Institut« überrascht Leserinnen und Leser mit einem poetischen Angriff und einem ironischen wie gefinkelten Spiel mit der Sprache.**

Wir befinden uns in der weltumspannenden Stadt Lands. Sie wird von Diktator Cramp, einer alle befallenden Zuckung, beherrscht. Dieser öffnet die Poesie unverschämt nach und stiehlt ihre Methoden, erfindet Figuren und Realitäten.

Nur noch das »Institut für poetische Alltagsverbesserung« (IPA) kann eingreifen – mit einem einfachen Trick: Es öffnet der Welt seine Tore, damit es alle von innen und in all seiner fröhlichen Peinlichkeit bewundern können. Die Diktatur wird – so der Plan – das Institut dabei imitieren und unversehens selbst die Hosen runterlassen.



»... ein Lesevergnügen für alle, die ab und an literarischen Trost für ihr tägliches Ver-rücktwerden an »Sprache« und »Sinn« benötigen.«

*Literaturhaus Wien über »Die zwei Henriettas«*

»Lisa Spalt ist eine grandiose Verpackungskünstlerin der Worte.«

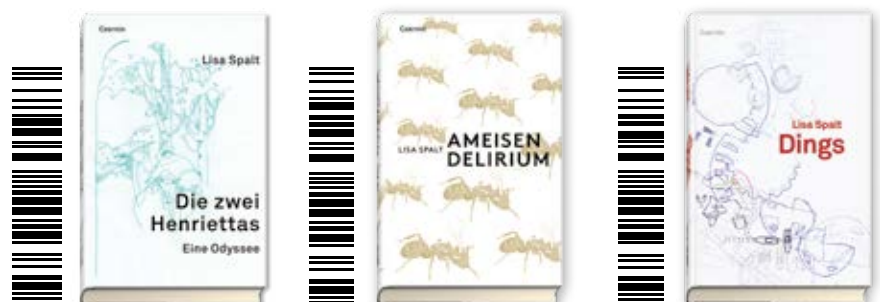
*Booklet über »Ameisendelirium«*

»Wortschach auf höchstem Niveau.«

*Literaturhaus Wien über Lisa Spalts Prosa*

#### Lisa Spalt im Czernin Verlag:

Lisa Spalt  
**Das Institut**  
 Roman  
 ca. 168 Seiten  
 978-3-7076-0673-7  
 Hardcover mit Schutzumschlag  
 12,5 x 19 cm  
 ca. 20,- Euro  
 21. August 2019  
**Auch als E-Book erhältlich**



Lisa Spalt  
**Die zwei Henriettas**  
 978-3-7076-0598-3  
 18,90 Euro

Lisa Spalt  
**Ameisendelirium**  
 978-3-7076-0529-7  
 17,90 Euro

Lisa Spalt  
**Dings**  
 978-3-7076-0428-3  
 17,90 Euro

# Wolfgang Paterno (Hg.)

# Das erste Mal



## Wolfgang Paterno,

geboren in Dornbirn, Vorarlberg. Studium der deutschen Philologie, Philosophie und Publizistik. Seit 2005 Redakteur des Wiener Nachrichtenmagazins *profil*. Buchbeiträge zur Wiener Stadtgeschichte und Bücher («Faust und Geist», »Ein Jahrhundert Leben – Hundertjährige erzählen«, gemeinsam mit Eva Walisch); Veröffentlichungen in der Wiener Wochenzeitung *Falter*, dem Wiener Magazin *The Gap*, der Hamburger Wochenzeitung *Die Zeit*, der deutschen Fachzeitschrift *Bücher-Magazin*, der Berliner Tageszeitung *taz* sowie im Magazin der *Süddeutschen Zeitung*.

**Ab wann ist man Schriftstellerin? Ab wann Schriftsteller? Autorinnen und Autoren beantworten diese Frage in eigens verfassten Texten, die zu einer Anthologie der Anfänge versammelt sind. Sie berichten über ihre schriftstellerischen Gehversuche – wie sie ins Schreiben gekommen und davon nicht mehr losgekommen sind.**

Kann man Dichter sein, ohne jemals ein Wort geschrieben zu haben, wie H. C. Artmann proklamierte? Oder doch erst, wenn man das erste Buch fertig hat? Wenn man drei, vier Bücher geschrieben hat, nicht vorher? Oder fühlt man sich selbst nach dem ersten Buch nicht als Autorin und Autor? Ist man Schriftstellerin, wenn man, wie in einer Erzählung Patricia Highsmiths, Bücher nur im Kopf schreibt? Wie kam die Geschichte im Kopf auf das Papier der Erstveröffentlichung? Wie kommt man zu seiner Sprache?

Ein Buch über das Schreiben, Machen und Veröffentlichlichen von Büchern. Denn wer schreibt, will gelesen werden.



## Autorinnen und Autoren über ihr erstes Buch

Mit Beiträgen von

Klaus Federmair  
 Händl Klaus  
 Monika Helfer  
 Peter Henisch  
 Wolfgang Hermann  
 Daniel Kehlmann  
 Robert Menasse  
 Kurt Palm  
 Hans Platzgumer  
 Teresa Präauer  
 Doron Rabinovici  
 Kathrin Röggla  
 Gerhard Roth  
 Robert Schneider  
 Franz Schuh  
 Clemens Setz  
 Michael Stavarič  
 Marlene Streeruwitz  
 Josef Winkler  
 Daniel Wisser  
 u. a.

Wolfgang Paterno (Hg.)

**Das erste Mal**  
**Autorinnen und Autoren über**  
**ihr erstes Buch**

Anthologie

ca. 208 Seiten

978-3-7076-0679-9

Hardcover mit Schutzumschlag

12,5 x 19 cm

ca. 24,- Euro

18. September 2019



# Nina Horaczek / Sebastian Wiese

# Wehrt euch!



## Nina Horaczek,

geboren in Wien, Politologin, Buchautorin und Chefreporterin der Wiener Wochenzeitung *Falter*. Zahlreiche Preise u. a.: Prof.-Claus-Gatterer-Preis (2013), Bruno-Kreisky-Preis für das politische Buch (2015) und Wissenschaftsbuch des Jahres (2016) sowie Publikationen, u. a.: »Gegen Vorurteile« (2017), »Populismus für Anfänger« (2017) und »Informiert euch!« (2018).

## Sebastian Wiese,

auf Wirtschaftsrecht spezialisierter Rechtsanwalt in Niederösterreich und promovierter Rechtsanthropologe. Rege Publikationstätigkeit in juristischen Fachmedien sowie Publikationen zu Indigenenrechten sowie zuletzt »Gegen Vorurteile« (2017) und »Informiert euch!« (2018). Lehrbeauftragter an der FH St. Pölten. Ausgezeichnet mit dem Bruno-Kreisky-Preis für das politische Buch (2015) und Wissenschaftsbuch des Jahres (2016).

»Fridays for Future« heißen die Demonstrationen, für die sich weltweit zehntausende Jugendliche versammeln, um für eine bessere Klimapolitik zu demonstrieren – und zwar mit Wirkung. In »Wehrt euch!« finden sich sämtliche Infos, die wir für nachhaltiges politisches Engagement brauchen. Das Buch ist ein Aufruf an alle, sich aktiv einzubringen und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen!

Wie können wir uns in unserer Stadt, in der Schule, an der Universität oder im Beruf politisch engagieren? Warum sollen wir wählen gehen? Wo können wir eine Demonstration anmelden?

Diese Anleitung zeigt, wie leicht es sein kann, etwas zu bewirken und die politischen und gesellschaftlichen Umstände nicht als gegeben zu akzeptieren. Aktuelle Daten, Gesetzeslagen und Möglichkeiten des Widerstands werden durch Fallbeispiele erläutert und so den jungen Leserinnen und Lesern verständlich gemacht.

»Wehrt euch!« ist nach »Gegen Vorurteile« und »Informiert euch!« der dritte Wegweiser der Journalistin Nina Horaczek und des Juristen Sebastian Wiese für diejenigen, die nicht mehr einfach zuschauen möchten.





## Aus dem Inhalt:

Wie melde ich eine Demonstration an und was darf ich währenddessen tun?

Wie kann ich mich politisch engagieren?

Warum soll ich wählen gehen?

Welche direktdemokratischen Mittel gibt es und wie kann ich sie nutzen?

Wie kann ich auf regionaler Ebene mitbestimmen?

Wie nachhaltig ist politisches Engagement?

Nina Horaczek / Sebastian Wiese

### **Wehrt euch!**

**Wie du dich in einer Demokratie engagieren und die Welt verbessern kannst**

ca. 248 Seiten

978-3-7076-0675-1

Klappenbroschur

13,5 x 21,5 cm

ca. 20,- Euro

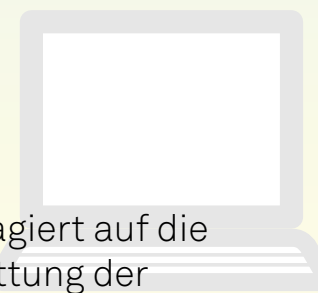

18. September 2019

**Auch als E-Book erhältlich**




Nina Horaczek / Sebastian Wiese

# Informiert euch!



»... der engagierte Ratgeber reagiert auf die Fake-News-Pest und die Zerrüttung der sozialen Medien durch Trolle mit einer Art 200-seitigen digitalen Bildungsoffensive.«

*Süddeutsche Zeitung* über »Informiert euch«



»Nina Horaczek und Sebastian Wiese ist mit ihrem Buch ein Grundsatzwerk über Medien gelungen, das mit Ruhe, Vernunft und Augenmaß über alle Aspekte zum Thema aufklärt.«

*Brigitte Baetz, Deutschlandfunk*  
über »Informiert euch«

Nina Horaczek/Sebastian Wiese  
**Informiert euch!**

978-3-7076-0632-4

19,- Euro



**Nina Horaczek / Sebastian Wiese**

# Gegen Vorurteile

»Ein ganz hervorragendes Buch über Vorurteile.«  
*Süddeutsche Zeitung* über  
 »Gegen Vorurteile«

»Nina Horaczek und Sebastian Wiese haben das Buch zur Stunde geschrieben.«  
*ORF* über »Gegen Vorurteile«

»Eine grenzgeniale Mischung aus Fakten, Erklärungen, Beispielen, klugen Antworten auf wichtige Fragen – ein Lesebuch und Nachschlagewerk in einem.«  
*Frankfurter Neue Presse* über  
 »Gegen Vorurteile«



Nina Horaczek/Sebastian Wiese  
**Gegen Vorurteile**

978-3-7076-0607-2  
 18,90 Euro



**Bert Rebhandl**

# Der dritte Mann



**Bert Rebhandl,**

geboren 1964 in Oberösterreich, ist einer der profiliertesten deutschsprachigen Filmkritiker. Er schreibt vor allem für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* und den *Standard*. Bücher über Orson Welles, den Western (als Herausgeber) und über die Fernsehserie *Seinfeld*. Er lebt in Berlin.

**»The Third Man« von Carol Reed erweist sich neben seiner ungebrochenen folkloristischen Strahlkraft als Film mit starken Gegenwartsbezügen in puncto Flucht, Migration und Identität. Diese erste umfassende und anschauliche Aufarbeitung des Filmklassikers ist Pflichtlektüre für Filmliebhaber und ein überraschend aktueller Essay über das 20. und 21. Jahrhundert.**

1948/49 entstand in den Ruinen des befreiten, aber noch besetzten Österreich der Film »The Third Man«: ein Thriller zwischen Riesenrad und Kanalsystem, mit Orson Welles in einer Paraderolle. Und mit einem Zitherthema, das einem nicht mehr aus dem Kopf geht. Bert Rebhandl liest diesen Klassiker zum 70. Geburtstag neu und entdeckt zahlreiche, zum Teil verblüffende Facetten. »The Third Man« ist nicht nur ein Vergnügen für Touristen und Nostalgiker, sondern ein unvermutet aktueller Film über das Europa und die Welt von heute.



Bert Rebhandl  
**Der dritte Mann**  
**Die Neuentdeckung**  
**eines Filmklassikers**  
 ca. 120 Seiten  
 978-3-7076-0677-5  
 Hardcover  
 13,5 x 21,5 cm  
 ca. 20,- Euro  
 21. August 2019  
**Auch als E-Book erhältlich**



## Zum 70. Jubiläum des Filmklassikers

»Man kann sich darüber streiten, was ein filmisches Meisterwerk ist, man ist sich jedoch darüber einig, daß der neue englische Film ›The Third Man‹ (›Der dritte Mann‹) in diese Kategorie gehört.«

*Die Zeit, 1950*

»Die Ausdruckskraft des Bildes, die Überraschung, die Unterhaltung, der Prozess des Filmemachens selbst... eine Offenbarung. Der expressive Stil, die Kunstfertigkeit – ich war komplett eingenommen, wie besessen.«

*Martin Scorsese, The Independent, 2015*

»Über die Kunst der pointierten Formulierung verfügt Bert Rebhandl mit einer Sicherheit wie nicht viele in der deutschsprachigen Publizistik.«

*Süddeutsche Zeitung*

Sieglinde Rosenberger / Oliver Gruber

# Integration erwünscht?



**Sieglinde Rosenberger,**

Dr., Professorin für Politikwissenschaft an der Universität Wien. Zu den Schwerpunkten in Forschung und Lehre zählen Migration, Asyl, Integration sowie politische Beteiligungsformen.

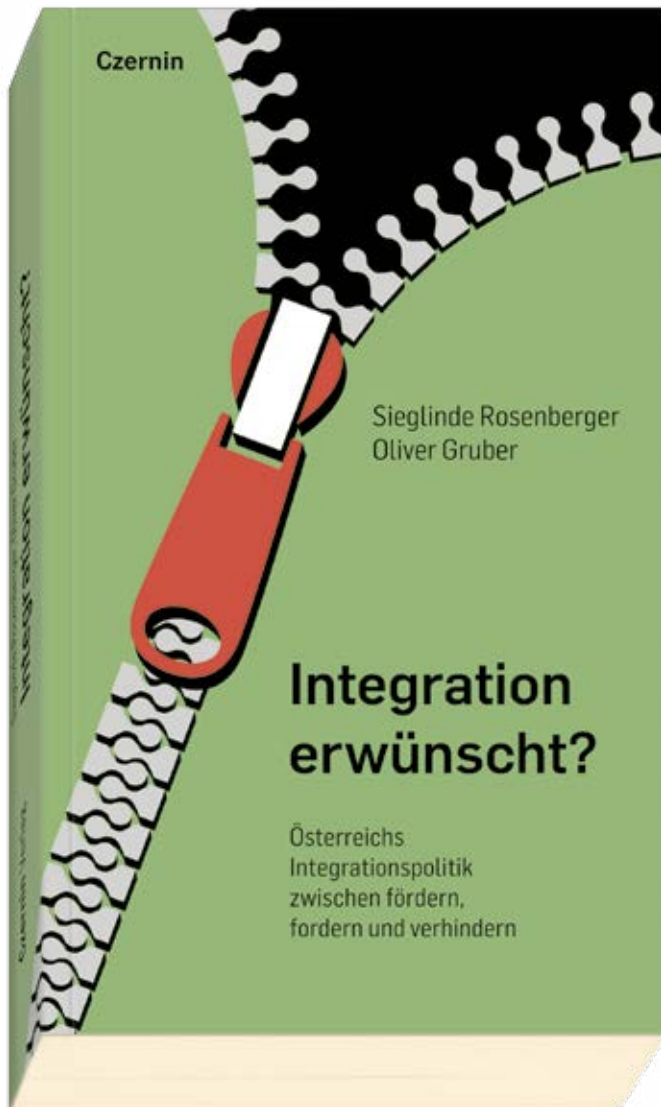
**Oliver Gruber,**

Dr., Universitätslektor an der Universität Wien. Seine Forschungs- und Lehrtätigkeit hat die Schwerpunkte Migrations- und Integrationspolitik, Parteienwettbewerb und politische Kommunikation sowie demokratische Inklusion.

**Was leistet die österreichische Politik zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund? Lange Zeit galt Österreich als Einwanderungsland wider Willen, bevor es ab 2010 zu einer kontinuierlichen Institutionalisierung der Integrationspolitik kam. Nach der starken Fluchtzuwanderung ist sie nun wieder umstritten, fördernde Maßnahmen werden zunehmend von desintegrierenden abgelöst.**

Vor diesem Hintergrund ordnet und interpretiert das Buch die Etappen, Akteure und Interessen dieser Entwicklung. Es zeichnet nach, wie das Politikfeld Integration auf Bundesebene Konturen erhielt, welcher Integrationsapparat entstand und welche integrationspolitischen Maßnahmen seither umgesetzt wurden.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der rechtspopulistischen Integrationspolitik seit 2017: Darin dominieren Erzählungen »gescheiterter Integration«, Integrationspolitik fungiert zunehmend als Instrument der Migrationskontrolle. Mit der Analyse der rigiden Integrationspolitik des Rechtspopulismus will das Buch auch dazu beitragen, dessen grundsätzliches Menschen-, Gesellschafts- und Politikbild besser zu verstehen.



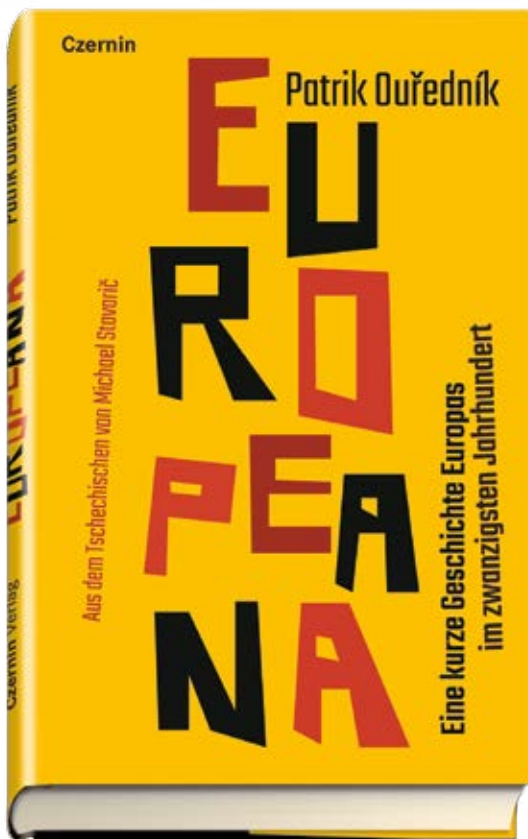
**Migration und  
Integration sind die  
politischen Themen  
des Jahrzehnts.**

Sieglinde Rosenberger / Oliver Gruber  
**Integration erwünscht?**  
**Österreichs Integrationspolitik zwischen  
fördern, fordern und verhindern**  
ca. 192 Seiten  
978-3-7076-0681-2  
Softcover  
13,5 x 21,5 cm  
ca. 24,- Euro  
6. November 2019



# Highlights aus unserem Programm

## Patrik Ouředník Europeana



Patrik Ouředník  
**Europeana**  
**Eine kurze Geschichte Europas  
im zwanzigsten Jahrhundert**  
Aus dem Tschechischen von  
Michael Stavaric  
144 Seiten  
978-3-7076-0662-1  
Hardcover mit Schutzumschlag  
12,5 x 19 cm  
20,- Euro  
bereits erschienen  
**Auch als E-Book erhältlich**



»Dieses Buch ist eine sprachliche und inhaltliche Wucht.«

*Katja Gasser, Lesart*

»Ein originelles Büchlein, ebenso witzig wie unerbittlich.«

*Karl-Markus Gauß, Süddeutsche Zeitung*

»Die großen Ideen des 20. Jahrhunderts wirken in dieser literarisch verschlankten Gestalt so nichts-sagend und amüsant, wie sie sind und nie sein wollten – nackt bis auf ihren satirischen Kern.«

*Die Zeit*

»Mit einer unvergleichlichen Mischung aus Klarsicht und Distanz, Sarkasmus und Ironie beschreibt der Autor [...] den ganz normalen Wahnsinn, der sich europäische Geschichte nennt.«

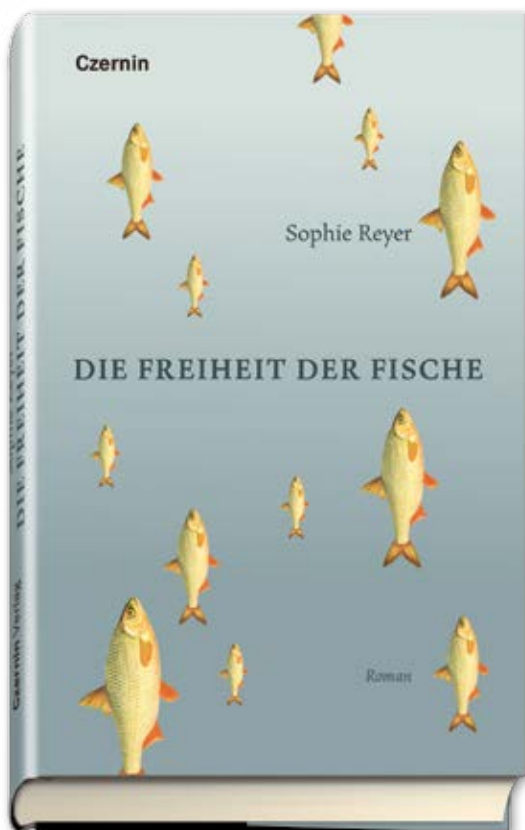
*Der Standard*

Dass Europa auf gut 140 Seiten Platz hat, beweist der berühmte tschechische Schriftsteller Patrik Ouředník. Details der zwei Weltkriege reihen sich mit einem schlichten »und« neben überflüssiges Wissen zu den Errungenschaften des 20. Jahrhunderts, wodurch die Grausamkeiten des einen und die Skurrilitäten des anderen erst richtig zur Geltung kommen.



Sophie Reyer

# Die Freiheit der Fische



Sophie Reyer  
**Die Freiheit der Fische**  
 Roman  
 160 Seiten  
 978-3-7076-0659-1  
 Hardcover mit Schutzumschlag  
 12,5 x 19 cm  
 20,- Euro  
 bereits erschienen

**Auch als E-Book erhältlich**



»Mit Jakobs Lebensgeschichte hat sich die Wienerin Sophie Reyer vom Prädikat ›Riesentalent‹ mittlerweile verabschiedet. Denn nun gehört sie in die erste Reihe der österreichischen Schriftstellerinnen. Ihr Mut, mit unverbrauchten Bildern (schweren) Autismus fühlbar zu machen, ist groß wie ihr stilistisches Können.«

*Kurier*

»Das ist große, unprätentiöse Prosa, wahrhaftig und schön.«

*Literaturhaus Wien*

»Sophie Reyers Arbeiten loten die fragilen Grenzen der menschlichen Identität aus.«

*ORF, Kulturzeit*

»Mit ›Die Freiheit der Fische‹ ist ihr ein ganz außergewöhnliches Buch gelungen.«

*APA*

Jakob ist Autist, doch das Wort Autismus kennt man nicht in einem Bergbauerdorf in Tirol. So wächst Jakob in einer Gemeinschaft auf, die ihn und sein Verhalten nicht verstehen kann und es auch gar nicht versucht – bis er schließlich zum Aussteiger wird.



# 20 Jahre Czernin Verlag – 20 Jahre Bücher mit Haltung

20 Jahre aktuelle Themen, Diskussionskultur,  
literarische Trends, Kulturgeschichte, politische  
Diskurse, Demokratie, Zeitgeschichte, Kunst,  
interessante, spannende und unterhaltsame Texte!

Wir danken unseren Leserinnen und Lesern  
für ihr Interesse und ihre Treue.



**Bestellen Sie unsere  
neuen Tragetaschen!**

50 Stück / 10,- Euro

Werbemittelnummer 978-3-7076-99992

## Czernin Verlag

Kupkagasse 4  
A-1080 Wien  
Tel. +43/(0)1/403 35 63  
Fax +43/(0)1/403 35 63-15  
office@czernin-verlag.com  
www.czernin-verlag.com



## Impressum

**Verleger und Geschäftsführung**  
Benedikt Föger  
foeger@czernin-verlag.com

**Verlagsleitung**  
Eva Steffen  
steffen@czernin-verlag.com

**Presse und Vertrieb**  
Karl Bichler  
bichler@czernin-verlag.com

**Lektorat**  
Hannah Wustinger  
wustinger@czernin-verlag.com  
Florian Huber  
huber@czernin-verlag.com

**Produktion**  
Mirjam Riepl  
riepl@czernin-verlag.com

---

## Österreich

### Auslieferung

**Mohr Morawa**  
Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel. +43/(0)1/680 14-0  
Fax +43/(0)1/688 71-30  
Bestellservice:  
Tel. +43/(0)1/680 14-5  
bestellung@mohrmorawa.at  
www.mohrmorawa.at

### Vertretung

Wien, Niederösterreich,  
Burgenland:  
**Michael Orou**  
Kegelgasse 4 / 14  
A-1030 Wien  
Tel. +43 / (0)1 / 505 69 35  
Fax +43 / (0)1 / 505 69 35  
michael.ou@chello.at

Oberösterreich, Salzburg,  
Tirol, Steiermark, Kärnten,  
Vorarlberg, Südtirol:  
**Thomas Rittig**  
Stefan-Zweig-Straße 6  
A-4600 Wels  
Tel. +43/(0)7242/290 84  
Fax +43/(0)7242/290 84  
Mobil +43/(0)664/391 28 32  
thomas.rittig@mohrmorawa.at

## Deutschland

### Auslieferung

**ProLit Verlagsauslieferung GmbH**  
Siemensstraße 16  
D-35463 Fernwald-Annerod  
Tel. +49/(0)641/943 93-25  
Fax +49/(0)641/943 93-89  
Christiane Schweiker  
c.schweiker@prolit.de



### Vertretung

Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen, Hessen:  
**Regina-Maria Vogel**  
vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Nieder-  
sachsen, Nordrhein-Westfalen,  
Schleswig-Holstein:  
**Christiane Krause**  
krause@buero-indiebook.de

Bayern, Baden-Württemberg,  
Rheinland-Pfalz, Saarland:  
**Michel Theis**  
theis@buero-indiebook.de

Alle Gebiete:  
**c/o büro indiebook**  
Tel. +49/(0)89/122 847 04  
Fax +49/(0)89/122 847 05  
www.buero-indiebook.de

---

### AutorInnenfotos

Gregor Hofbauer: S. 4  
Christopher Mavrič: S. 9  
Otto Saxinger: S. 12  
Stefan Wagner: S. 14  
Katharina F.-Roßboth: S. 18  
Harry Schnitgert: S. 20  
Sven Dietrich: S. 22

### Fotos und Abbildungen

Shutterstock: S. 14  
Filmstill »Der dritte Mann«, Canal +  
Image, London: S. 20  
Shutterstock: S. 22  
Karl von Frisch: S. 28



@czerninverlag



@czerninverlag



facebook.com/czernin.verlag

Der Czernin Verlag wird im Rahmen  
der Kunstförderung des  
Bundeskanzleramtes unterstützt.

# Karl von Frisch

## Vater der Bienen



»Ich kann sagen,  
dass dieses  
Buch mein Leben  
veränderte.«

*Gerhard Roth*



»Eine fesselnde  
Biografie.«

*Times*



Karl von Frisch  
**Aus dem Leben der  
Bienen**

Mit einem Vorwort  
von Gerhard Roth  
Mit einem Nachwort  
von Karl Daumer  
978-3-7076-0661-4  
24,- Euro

Tania Munz  
**Der Tanz der Bienen  
Karl von Frisch  
und die Entdeckung  
der Bienensprache**

978-3-7076-0648-5  
27,- Euro

